

Zeitschrift: Vereins-Nachrichten / Entomologen-Verein Basel und Umgebung
Herausgeber: Entomologen-Verein Basel und Umgebung
Band: 6 (1949)
Heft: [6]

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

grosse Hafengebäude aus, oder es stehen Silos und Verwaltungsgebäude darauf. Von der einst blühenden und einzigartigen Pflanzen- und Tiergesellschaft ist gar nichts übrig geblieben!

Hier die Liste der interessantesten Schmetterlinge, die dort rostlos ausgerottet worden sind: *Brenthis selene* Schiff., *Epinephela tithonus* L., *Carcharodus alceae* Esp., *Arctornis* L. *nigrum* Muell., *Trichosea ludifica* L., *Mamestra albicollis* Sopp., *Hadena sublustris* Esp., *Miana ophiogramma* Esp., *Dipterygia scabriuscula* L., *Mania maura* L., *Hydroecia nicotitans* Bkh., *micacea* Esp., *Gortyna ochracea* Hb., *Nonagria cannae* O., *typhae* Thnbg., *Leucania impudens* Hb., *impura* Hb., *conigera* F., *turca* L., *Plusia bractea* F., *festucae* L., *pulchrina* Hw., *Euchloris vernaria* Hb., *Acidalia emarginata* L., *Lobophora halterata* Hufn., *Larentia comitata* L., *Phibalapteryx vitalbata* Schiff., *Stegania trimaculata-cognataria* Ld., *Biston zonaria* Schiff. u.a.m.

Zur Schmetterlings-Ausstellung vom 6. - 8.5.49 in Sissach.

Wie in der letzten Nummer unserer Nachrichten angezeigt worden war stellte unser langjähriges und ausserordentlich rühriges Mitglied, Herr August Müller in Sissach, vom 6. bis 8. Mai seine prächtigen Schmetterling- und Raupensammlungen in der neuen, für diesen Zweck sehr geeigneten Turnhalle aus. Es war die imposante und zugleich instruktive Schau einer lepidopterologischen Sammeltätigkeit, die sich über ein halbes Jahrhundert erstreckt, und welcher unser Kollege bis auf den heutigen Tag treu geblieben ist. Wir täuschten uns nicht, als wir voraus sagten, dass die Ausstellung einen umfassenden Einblick in die interessante Fauna des Baselbietes vermitteln würde. Leider fehlt uns der Raum, um dies gebührend zu würdigen. Was sollen wir mehr bewundern: die Schmetterlinge oder die Raupen, die Vollständigkeit der Sammlung oder die mustergültige Ordnung und Etikettierung, die reichen Kenntnisse unseres Kollegen und die Frische mit welcher er in einführenden frei vorgetragenen Referaten seine Zuhörer zu fesseln vermochte oder die zähe Energie mit welcher Herr Müller bis auf den heutigen Tag über seine Fang- und Zuchtergebnisse peinlich genau Buch führt? Lieber Herr Müller, Wir gratulieren Ihnen zu Ihrem schönen Erfolg und danken Ihnen herzlich für das Beispiel, das Sie uns gegeben. Mögen Ihnen noch recht viele Jahre lepidopterologischer Sammeltätigkeit beschieden sein!

Aus der Monatsversammlung vom 9. Mai 1949.

Dr. R. S.: Zu Beginn der von 17 Mitgliedern besuchten Versammlung berichtet Herr Wyniger kurz über die prächtige Ausstellung von Herrn Müller in Sissach, die sich eines regen Besuches erfreute. Die geplante Excursion ins Elsass fiel leider dem schlechten Wetter zum Opfer. Herr De Bros, der allein nach Mühlhausen fuhr, wird an dieser Stelle demnächst über seine Erlebnisse berichten.

Demonstrationen der Herren Schmidt (Schwärmer), De Bros (Beute aus dem Elsass), Straub (exotische Cetoniden) und Gehrig fanden reges Interesse. Herr Wyniger wies einen Caraben mit Tumor auf einer Flügeldecke und eine Calliphora mit weissen Augen vor. Herr Prof. Handschin stellte der Versammlung das interessante Werk von Walter Horn über die Originaletiketten berühmter Sammlungen vor.

In einem Kurzreferat sprach Herr Voellmy über die Abwandlung der Mundwerkzeuge bei Insekten. Anhand einiger Zeichnungen wurde dargelegt, wie die Mundwerkzeuge der verschiedenen Art der Nahrungsaufnahme angepasst sind, im Prinzip aber überall auf das gleiche Grundschema zurückgeführt werden können. Das Referat, das mit lebhaftem Beifall verdankt wurde, fand in der Diskussion wertvolle Ergänzungen durch Prof. Handschin und Dr. Eglin.

Zu einer lebhaften Diskussion führte die Aussprache über Erfahrungen mit Ködern. Es zeigte sich, dass mit den verschiedensten Ködern gute Resultate erzielt werden können. In jedem Falle aber muss der Köder der anzulockenden Insektenart angepasst sein.

Am Schluss der Sitzung gab Präsident Wyniger das Programm der SEG-Tagung in Luzern bekannt. Dabei führte die allfällige Erhöhung des Mitgliederbeitrages zu einer ziemlich erregten Diskussion über die Stellungnahme unseres Vereins in dieser Sache. Allgemein wurde jedoch die Notwendigkeit, das weitere Bestehen der SEG-Mitteilungen sicherzustellen, anerkannt, sodass vom Verein aus keine Opposition gemacht werden soll. Den Einzelmitgliedern ist natürlich freigestellt, gegebenenfalls ihre Konsequenzen zu ziehen.

Mitteilungen der Redaktion.

Wir bringen in Erinnerung, dass laut Beschluss der letzten Generalversammlung unsere Vereins-Nachrichten in den Monaten Juli-August nicht erscheinen werden; die nächste Nummer wird somit erst anfangs September versandt werden.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir auch wieder einmal mit allem Nachdruck unterstreichen, dass unser Blättlein all unseren Mitgliedern zur Bekanntgabe ihrer entomologischen Erlebnisse, Beobachtungen usw. offen steht. Monat für Monat wartet der Redaktor auf Einsendungen, aber leider meistens vergebens. So müssen aber unsere Nachrichten beinahe zwangsläufig einseitig werden und können auf jeden Fall kein richtiges Bild davon geben, was die meisten von uns beschäftigt.

Daher richtet der Redaktor an alle EVB-Mitglieder die herzliche Bitte, im zweiten Halbjahr weniger Zurückhaltung an den Tag zu legen; er erwartet von ihnen, dass sie, mehr als dies bisher der Fall war, in unseren Nachrichten über ihre entomologische Tätigkeit berichten.

Markierungsversuche an Schwärmern.

Die tastenden Versuche, mit denen wir letztes Jahr begonnen haben und die darin bestehenden Sphingiden einzufangen, mit Erkennungsmarken zu versehen und wieder fliegen zu lassen, sollen wenn möglich ab Juni in vermehrter Masse fortgesetzt werden. Die Voraussetzung dafür ist allerdings, dass wir ein günstiges Flugjahr erleben. Bisher war das Wetter freilich denkbar schlecht; die Perspektiven sind daher nicht besonders gut. Die Markierungen sollen mit feinen Lochzangen an den Flügeln angebracht werden. Wir bitten unsere Leser auf solche Zeichen besonders zu achten und den Fang markierter Tiere möglichst genau zu registrieren.

Inseratenspalte.

Abzugeben: A. Seitz, Palaearkt. Grossschmetterlinge, zu günstigem Preis. Interessenten möchten sich wenden an: Dr. A. Lorenz, Herisau.

Gesucht: Zuchtmaterial von *Lemonia dumi*. Gefl. Offerten an Dr. A. Lorenz, Herisau.